

Leichte Moseweine.

Als leichte, blumige und gutbekömmliche Moseweine von lieblichem und erischendem Geschmack empfehlen wir:
Fankler a Fl. 0.60, Mildner a Fl. 0.75,
 bei Mehrabnahme Preisermäßigung.
Speziell zur Bowle: Obermoseler a Fl. 0.50.
Kaisersekt a Fl. 1.75, Rheinweinspekt a Fl. 2.25.
 Durch direkte Bezüge in Doppelwagons von erstklassigen Produzenten sind wir in der Lage, selbst in den billigsten Preislagen Vorzügliches zu bieten.
W. Pottel & Broskowski, grosshandlung.



Graf Johannes von Bismarck-Bohlen.

Für das Amt eines Kammerherrn bei der künftigen deutschen Kronprinzessin ist der Hauptmann und Chef der Leibkompagnie im 1. Garde-Regiment z. B. Graf Johannes von Bismarck-Bohlen bestimmt worden. Er ist der jüngste Sohn des im Jahre 1834 verstorbenen Kgl. Preussischen Generals der Kavallerie z. B. und Generaladjutanten Grafen Friedrich v. Bismarck-Bohlen und seiner gleichfalls verstorbenen Gemahlin Pauline, geb. v. Helow, und ist seit dem 13. Januar 1897 mit Clara v. Wedel a. B. v. Biedorf vermählt, der einzigen Tochter des Ministers des Königlich Preussischen Hauses.

loft nunmehr allmählich verschwinden. Wie der Fechtmeister „Die deutschen Fechtmeister“ gemeldet wird, hat die Regierung des Großherzogtums Hessen bestimmt, daß auf den neuen Bestimmungen für das Großherzogtum die Auffahrt nicht wie bisher Großherzog, sondern Großherzog lauten soll. In jeder Form sollen bereits in der künftigen Wintersaison in Berlin die Doppeltruppen von 1905 angelegt werden sein.

Wiesbaden, 5. Mai. (Nach 22 Jahren wiedergefunden.) Vor etwa 22 Jahren wurde in der Guberg-Strasse zu Wiesbaden ein ausgelegtes Krabbelin gefunden. Alle Forschungen nach der Mutter blieben vergebens. Die Anwesenverwaltung mußte sich des Krabbelin annehmen und gab ihm auch einen Namen. Der Findling wurde in der nächsten Woche auf einen der Stadt wagen, der eine Hundspitze mit genügend gegenwärtiger Leiter mitzuführen. An der neuesten Zeit ist es gelungen, über seine Herkunft Bestimmtes festzustellen und seinen rechten Namen ausfindig zu machen. Die Mutter ist eine bereits hochbetagte Tagelöhnerin, die sich kümmerlich von ihrer Hände Arbeit ernährt. Weil sie nach der Geburt des Kindes keine Möglichkeit hat, für den Erhaltung zu sorgen, legte sie ihn auf die Straße und kümmerte sich auf keinen Fall weiter darum, was aus ihm wurde. Ob Mutter und Kind auch in der Folge getrennt ihren Lebenslauf wandeln werden?

Konstanz, 5. Mai. (Doppelblutmond in einem englischen Babott.) In dem englischen Babott Westpool land man, auf einer Seite liegend, die Leiden eines Ehepaares namens Scham. Es lag offenbar Selbstmord durch Erhängen vor. Der Herrmann, ein junger 25-jähriger Mensch, war außerordentlich wohlhabend, und seine Frau, eine 23-jährige, durch ihre Schönheit berühmte Amerikanerin, liebte ihn innigst. Die Götter bedrückten, zu einem längeren Aufenthalt bei der Mutter der Frau nach Amerika zu reisen. Vor einigen Tagen soll Mr. Scham eine Nacht über das Verbleiben seiner Frau erhalten haben, die ihn tief unglücklich machte. Die Hausmutter des jungen Paars hörte, wie er seiner weinenden Frau wolle Vergeltung zufügen. Sie fand das Verlangen der beiden völlig eigentümlich, doch in einen Nachbarn hat, sie zu beobachten. Dieser verlor sie auf dem Scherzgang, der ihr lehrer sein sollte, aus dem Auge. Die Götter hinterließen einen Krabbelin im Alter von vier Jahren und ein Mädchen von einem Jahr.

Esslingen, 5. Mai. (Explosion einer Fohlenkugel.) Auf dem heutigen Volantie explodierten gestern eine Sendung aus dem Ausland, wobei einer Fohlenkugel zwei Fänger abgetrieben und zwei andere Beamte leicht verletzt wurden. Die Sendung enthielt eine Flasche mit einem brennenden Pulver zugleich mit einem Präparat und einem Reagenzglas und kammt von der Berliner Barometerfabrik 5. Schreiber, Ritterstraße 44. Dem Präparat zufolge enthielt die Flasche eine neue Art Parfüm von der Firma Parflet & Co., Paris und Moskau. Die Polizei nahm Folge eine Untersuchung der Angelegenheit vor. In dem Präparat wird angegeben, daß die Firma 10000 Fohlenkugeln über ganz Europa manien vertrieben habe. — Die Berliner Firma Dr. Schröder erklärt, daß sie mit dieser Angelegenheit nicht in Verbindung stehe; sie habe niemals etwas nach Schweden geschickt.

Neuworf, 5. Mai. (Eine Räuberbande) überfiel am 3. früh die W. in Wilhelmsville, sprengte die Scherren Ghentinnen und die Schalkmannen mit Dynamit an und raubte die Bank aus. Ghentville ist ein kleiner Ort mit nur 1500 Einwohnern. Die Explosion, die um 2 Uhr morgens stattfand, brachten die ganze Einwohnerschaft auf die Beine. Eine Anzahl Männer, die sofort zum Handlungsloft eilten, erzielten von den maskierten Räubern Befehl, die Ledersätze in ihre Wohnungen zurückzuführen. Sie gebornten nämlich mit Ausnahme eines Mr. Daniels, der eine Anzahl Bürger um sich sammelte und mit ihnen gegen die Räuber vorging. Diese feuerten aus ihren Revolvern auf die Bürger und hielten sie damit im Schach, bis sie selber sich auf geüblichen Händen davonmachten. Bevor die Räuber die Bank sprengten, geschritten sie alle Telephon- und Telegraphenbrüche.

Vorandächtliches Wetter am 7. und 8. Mai 1905.
 Bei Nordostwind warmes, veränderliches Wetter mit Regung zu Regen.

Gerichts-Zeitung.

Wegen Vergehens gegen das Fürsorgegesetzungs-Gesetz vom 2. Juni 1900 hatten die Witwe Anna Brandt, der Arbeiter Julius Wagner und Frau Zwerche Detemman von hier zu verurteilen. Die 17 Jahre alte Ida Kammend war im Juni 1904 aus der Fürsorgeanstalt entlassen in Wohnung, erwarb und hatte zuerst bei ihrer Mutter, der Frau Detemman, und dann bei ihrer Tante Frau Knöt Unterkommen gefunden. Sie soll auch bei ihrem Gattungsbruder Wagner genötigt haben. Nach § 21 des angezogenen Gesetzes sind derartige Vergehen, welche vorzüglich hinsichtlich der Führung der Fürsorgeerziehung zu entscheiden. Die Angeklagten führten an, daß ihnen die Id. geübt habe, sie sei aus der Anstalt wieder entlassen. Durch die Verwirklichung wurde festgestellt, daß die Mutter und die Tante von der Frau des Mädchens Kenntnis haben mußten. Sie wurden deshalb zu je 15 Mark Geldstrafe oder 3 Tagen Gefängnis verurteilt. Id. wurde freigesprochen.

Ein gewaltthätiger Mensch steht bei in zwei künftige Arbeiter Friedrich Gaul aus Wehrhau zu sein. Als er am 25. März wegen Körperverletzung verurteilt worden sollte, leistete er dem Richter Hermann H. entgegen dem Willen, häufig um sich und bedrohte die Beamten mit der Abgabe eines Verdictes. Mit Wüchigkeit auf die vielen Vorfragen des Angeklagten wegen Angelegenheiten wurde auf eine Gefängnisstrafe von 3 Monaten erkannt.

Bioson trinken gibt Blut und ist das Beste für die Kinder, die sich nicht entwickeln, oder schwächlich, schüchtern, strophisch usw. sind. Der Erfolg ist erkaunt, man lese die Genidat der Ärzte. Erhältlich das 1/2 Liter D. 8. — in Apotheken, Drogerien usw.

Gegen die Genidatstarr, die neuerdings in Deutschland epidemisch auftritt, gibt es nur einen Schutz, nämlich Verabreichen durch Ausspäßen der Nasen- und Nasenhöhle mit bakterienentziehenden Flüssigkeiten, so hat ein höherer Medizinischer Beamter aus dem Kulturministerium eine barakt abzielende Interpellation im preuß. Abgeordnetenhaus beantragt. Demnach, so erklärt der Regierungsdirektor, in allen Fällen von Genidatstarr hat man die Koffen bitteln auf Studien- und Kassenkassenbüchern der Gefannten bestimmt nachprüfen können. Da eben die Genidatstarr-Koffen gegen gewisse Antiseptika sehr wenig widerstandsfähig sind, so kann man sie an den Stellen des Körpers, wie sie als Infektionsherde beizugehen, nämlich in Nasen- und Nasenhöhle, durch Ausspäßen mit solchen Koffen vertrieben Antiseptika leicht abtöten und unwirksam machen. Am zweckmäßigsten für solchen Ausspäßen (Nasenspray) in der Nase und Ohren) hat sich das Mund-Schleimwasser Denios erwiesen, denn es enthält 1000 Milligramm Natriumchlorid als Koffen, 1000 Milligramm Natriumchlorid und 1-3 Tropfen auf ein Glas Wasser gegeben zum Ausspäßen in der Nase, 5-15 Tropfen zum Sprengen der Nasenhöhle. Denios ist auch ein höherer Schutz gegen andere Krankheiten und bezüglich des aussergewöhnlichen Geschmacks und Geruchs wie bei vorerwähnter Wirkung auf Schilddrüse und Blüte der Mundhöhle für den höchsten Gebrauch sehr zu empfehlen. Denios ist in allen einschlägigen Geschäften zu 1.50 Mark pro Flasche zu haben und reicht monatelang aus. Man weise Verabreicher energig zurück! Erfolg hat „Denios“ gibt es nicht!

Kleine Chronik.

Jitta, 5. Mai. (Lebenskunde.) Eine Dame, die sich in einem tiefsten Jodel durch einen Schlag tötete, wurde durch ihre Verwandten als eine Baronin Marianne v. Werder, geb. v. Werder aus Dirsch bei Witten erkannt. Sie war 33 Jahre alt und die Witwe des Baron v. Werder, der im vorigen Herbst in einer Sommerfrische bei Meiningen starb. Seit dem Tode ihres Gatten setzte die sehr religiöse Dame, deren Vater Pastor in Stettin war, Anstöße von Schmerz. Zudem fand sie unter der Einwirkung eines schweren kranken Lebens. So dürfte sie den Selbstmord in geistiger Ermüdung begangen haben.

Breslau, 5. Mai. (Genidatstarr.) In den oberirdischen Orten Scharen, Deutsch-Bielar, Gohaus, Wipne und Lamsgrütze sind neue Erkrankungen und Todesfälle an Genidatstarr vorgekommen. Ferner wird aus Groß-Strehly gemeldet, daß im vorigen Herbst ein 17-jähriger Besondere an genidatstarrartigen Erscheinungen erkrankt ist.

Offenbach, 5. Mai. (Ein kleiner Missetäter.) hat bei der Neu-aufnahme von Schülern in Dauten bei Offenbach a. M. eine drohliche Antwort gegeben. Der Vorsteher des Schulvorstandes fragte den kleinen Missetäter nach seinem Namen. Aber alles Fragen war vergeblich, der kleine Drogist hüllte sich in Schweigen und wollte seinen Namen absolut nicht verraten. Schließlich wurde er gefragt: „Nun, wie erhalt dich denn Dein Papa, wenn Du zu Mittag essen willst?“ Da erfolgte die prompte Antwort: „Der raucht mir net, der weilt mir.“

Darmstadt, 5. Mai. (Ein orthodoxer Pfarrer.) Belegte auf deutschen Wägen, über den man sich schon seit vielen Jahren wundert.

Alex Michel's Serien-Herren-Anzüge!

Preise ohne Konkurrenz!

Verkäufe sind unübertroffen! Herren-Anzüge!

Serie I	Herren-Anzüge schwarz oder blau Ghent, karierte oder gestreifte Wälder	11.00 Mark, ab 10% netto	990
Serie II	Herren-Anzüge aus halbdamen Stoffen gearbeitet, solide englische Wälder	14.50 Mark, ab 10% netto	1305
Serie III	Herren-Anzüge aus schwarzem Kammergarn od. Ghent od. gemusterten modernen Stoffen	17.00 Mark, ab 10% netto	1530
Serie IV	Herren-Anzüge in jedem neu denkbaren Stoff	19.00 Mark, ab 10% netto	1710



Serie V	Herren-Anzüge in schwarz oder gemustertem Kammergarn oder Ghent	21 Mark, ab 10% netto	1890
Serie VI	Herren-Anzüge aus sehr halbdamen Stoffen gearbeitet, die neuesten Stoffen	23 Mark, ab 10% netto	2070
Serie VII	Herren-Anzüge, tadellose Verarbeitung und Stoffe	25 Mark, ab 10% netto	2250
Serie VIII	Herren-Anzüge, einzig für Maß, eleg. Verarbeitung, Qualität	27 Mark, ab 10% netto	2430

Paletots 8-35 Mark in eleganter Verarbeitung.

Meine fertigen Herren-Anzüge in den Preislagen von 30-45 Mark, bieten vollständigen Ersatz für Maßarbeit. Diese Anzüge sind auf Robuste gearbeitet und auf das eleganteste ausgestattet. Qualitäten sind erprobt gute und bringen ich hierin jede Zweifel stets zuerst.

Ansagen-Anzüge u. Paletots, Schuh-Anzüge, einzelne Jacken und Hosen, von Westen gearbeitet, bringen ich zu enorm billigen Preisen zum Verkauf. Herren-Paletots, Westpferchen, einzelne Jacken u. Hosen in bekannt großer Auswahl.

Anzüge v. 25-45 Mark in großer Auswahl.

Alex Michel Kleinschmieden 1. Halle a. S.

Jünglings-Anzüge Serie I 4⁷⁵ Mark
Jünglings-Anzüge Serie II 6⁷⁵ Mark
Jünglings-Anzüge Serie III 9 Mark
Jünglings-Anzüge Serie IV 8⁵⁰ Mark

Schiller-Gedächtnisfeier in Halle a. S.

Die hundertste Gedenkfeier des Todestages unseres großen Nationaldichters am 9. Mai 18. wird überall im Deutschen Reich und darüber hinaus in jedem Lande, in welchem Deutsche wohnen, sich zu einer weitverbreiteten Ehrung dieses Helden der Nation gestalten. Seine unsterblichen Werke voll stiftlicher Kraft und idealer Schönheit, seine unerschütterliche Begabung, sein hohes Ideal von stiftlicher Freiheit, sein unermüdetes Streben um eine ethisch und ästhetisch vollere Menschheit haben ihn, wie keinen Dichter vor ihm und nach ihm, zum liebendsten Deutschen Deutschlands werden lassen, der im Herzen seines Volkes fortleben wird für alle Zeiten.

Als am 10. November 1859 der hundertjährige Geburtstag Schillers gefeiert wurde, brante ein Sturm der Begeisterung durch das deutsche Land. So möge denn auch jetzt, nachdem er 100 Jahre in stiller Einsamkeit ruht, um dennoch als ein Lebender unter Lebenden zu wandeln, Schillers große Wirkung sich erfüllen: So freudig ihn! Denn nach dem Tode des Dichters nur hat er teilt, soll ganz die Nachwelt geben."

Der Festauschuss für die Schillerfeier der Stadt Halle a. S. veranstaltet für alle Bewohner der Stadt am **Dienstag den 9. Mai, abends 8 Uhr**

volkstümliche Schillerfeiern

im Wintergarten, den Thalia-Festsälen und der Saalchloßbrauerei

unter Mitwirkung der Kapelle des 36. Küstler-Regiments, des Theater-Orchesters, der Gesangsvereine „Halleische Liedertafel“, „Sang u. Klang“, „Männergesangsverein“, „Sängerbund a. d. Saale“, „Lehrerinnen-Gesangsverein“, „Schülerchor“, von Mitgliedern des Stadttheaters und des Festredners Herrn Dr. Wohltraub, Herrn Vizebürgermeister Dr. Gaudy und Herrn Pastor Schulze.

Ausführliche Programme a 10 Pf., die zum Eintritt berechtigen, sind an den Vorverkaufsstellen: Bergschenke in Grüwitz, Kaffeehaus in Trotha, Kaufmann Heyer, Meißner 36, Agaren-Handlung Heise, Bernburgerstr. 16, Steinbrecher & Zäpper, Schürzenstr. 1 u. Markt 1, Agaren-Handlung Pirthe, Wehrstr. 12, Trautz Altr. Krawitz, Mühlengasse 66, Agaren-Handlung Wollmeier, Bülowstr. 38, Steyer Nachf., Agaren-Handlung, Wagendruckerei 68, Richard, Kaufmann, Burgstr. 69 und, falls ein Ausverkauf vorher nicht stattgefunden hat, an der Abendkasse zu haben.

Der Festauschuss für die Schiller-Gedächtnisfeier am 9. Mai 1905.

Im Auftrag: **Walger, Stadthalter, Danneberg, Stadtvorsteher, Fabrikbesitzer, Stadtvorsteher, H. Richards, Stadtvorsteher, Menau, Stadtvorsteher.**

Festaufführung

der Studentenschaft der Universität Halle-Wittenberg zur Gedächtnisfeier des hundertsten Todestages **Schiller's** im Stadttheater zu Halle a. S.

Dienstag d. 9. Mai 1905 Mittwoch d. 10. Mai 1905
Anfang 4 1/2 Uhr. Anfang 7 Uhr.

Die Räuber.

Ein Trauerspiel in 5 Akten von Friedrich von Schiller. Für die Aufführung am 9. Mai sind die Opernpreise, für die Aufführung am 10. Mai die Schauspielpreise des Stadttheaters zu Grunde gelegt.

Der Vorverkauf

für die Aufführung am 9. Mai beginnt am 1. Mai, für die Aufführung am 10. Mai am 5. Mai.

Der Ertrag der Aufführungen fließt dem allgemeinen Schillerfonds zu.

Neu! Schlettau Neu!

Schmohls Gartenlokal.

Direkt am Bahnhof.
Schönster Ausguckort von Halle, herrliche Obstbaum- und Friedebäume, großer schattiger Garten.
Speisen und Getränke wie bekannt.

Goldener Hirsch.

Sonntag den 7. Mai, nachmittags 4 Uhr:

Grosser Ball.

Sonntag den 7. Mai. **Deutscher Kaiser.** Dessauerstr. 12.
Im Restaurant: Im festlich decoriert. Parkett-Saal:
Familien-Abend. I. Frühlings-Ball.

Hotel „Deutscher Hof“,
Frankfurterstr. 8. Besitzer: H. Gerhardt,
empfiehlt seine angenehmen Restaurationsräume zur gefälligen Benutzung.
Vorzügliche Küche. Mittagstisch im Abonnement.
Gut gepflegte Biere.
Saal, renoviert, zum Abhalten von Gesellschaften u.

Bergschenke.

Morgen Sonntag abends 11 Uhr
Familien-Tanz-Kränzchen.
Ordnung Robert Richter.

Deutscher Bruderschafts-Klub.

Sonntagabend den 13. Mai ev. abends 8 Uhr, Feier des

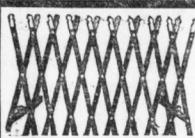
25. Stiftungsfestes

verbunden mit Konzert, Theater und Ball in der „Kaiser Wilhelmshalle“. Freunde und Gönner sowie ehemalige Mitglieder sehr willkommen.
Ohne Karte kein Zutritt. D. P.

Kein Fremder veräußere,

Alt-Halle, Harz 51

Eintritt frei. zu beenden. Eintritt frei.
Hochinteressant. Originell. Sehenswert.



Fenstergitter,

um das Hinabfallen der Blumenkörbe zu verhüten für jedes Fenster, — 95, 1.15, 1.30, 1.50, 1.65 Mk.

Fensterspiegel,

segenantete Spiegel, einfach u. doppelt, 3.75, 4.—, 5.50, 7.00 Mk.

C. F. Ritter,

Leipzigstrasse 90.
Auf alle Preise
5 Prozent Rabatt in Marken
des Rabatts-Spar-Vereins.

Dampfföhler, Holzpanntofen

in bekannter guter Qualität sind zu haben bei
Chr. Meißner, Holzgüttschubert,
Wartenbergstr. 14.

10 Pfd. Rauchtobak

4,50 Mk.
Hochfein in Brand und Aroma!
Hugo Haedcke, Eisenbahn C.
Lieferant v. 27 Beamten-Verbänden.

Akademische Bierstube.

Großer Mittagstisch
im Abonnement 60 u. 75 Pfa.
Jeden
Montag u. Donnerstag

Ber. Schlachtfest.

Gen. Schlogel, Tempelpl. 10.
Hauptpreis 1883.
Heinric Not. Weber u. Schwartenwirth.
a Hund nur 90 Pf.

Café Ellemann,

an der Dölauer Heide,
Restaurant und
Konditorei,
Freundl. Lokalitäten.
Vorzügliche Getränke
u. Gebäcke.

Kleinkugel.

Sonntag den 7. Mai von nachm. 4 Uhr
Ballmusik.
Es laden freundlich ein
Ald. Köcknitz.

Grüne Panne, Zöberitz.

Empfehle bei der prachtvollen Saumbühne
meine bequemen für Ausflüge sehr Verköstlichen,
H. Kugel, dort, Speisen u. Getränke.
Sonntag nachmittags
große Ballmusik.

Die durch den großen Andrang zu Stehen geräumten
Baren sind wieder in großartiger Anzahl neu eingerichtet.
**Trotz unserer bekannt billigen
Preise mit 10% Rabatt.**

Als enorm billig empfehlen wir heute:
1 Posten Herren-Anzüge nur Mfr. 15.⁵⁰
1 Posten Herren-Anzüge nur Mfr. 18.—
1 Posten Herren-Anzüge nur Mfr. 23.⁷⁵
1 Posten Herren-Anzüge nur Mfr. 27.⁵⁰
Knaben-Anzüge Mfr. 2.⁵⁰ 3.²⁵ 4.⁵⁰ 5.²⁵ und höher.
Jünglings-Anzüge Mfr. 4.⁵⁰ 6.²⁵ 8.⁷⁵ 10.⁵⁰ und höher.
Herren-Hosen Mfr. 2.⁵⁰ 3.⁷⁵ 5.²⁵ 7.⁵⁰ und höher.

Erster Berliner Bazar,

5 Schmeerstraße 5.

Männerkra

arbeiten, deren Verhütung u. radikale Heilung. Preisgekrönt, nach neuen Gesichtspunkten bearbeitet. Werf. 340 Seiten, viele Abbild. **Wichtig brauchbarer Ratgeber und wertvoller Beweiser zur Stellung bei Beginn u. Niederkunft-Geschäftigung, Gesundheits-Bewertung, Folgen nervenärztlicher Verordnungen u. allen sonstig. gemeinen Leben.** Für Mfr. 1.60 in Briefen, zu bei. u. Ver. Expedient Dr. **Rumler, Genf, Nr. 30, Schweiz.** Die Dr. Rumler'sche Spezial-Cellulose **"Silvana"** ist d. a. Jahr gekrönt. Erfolgreichte Heilmethode, einzig in ihrer Art.

Sommerfrische u. Villenplatz Allstedt.

Allstedt (Sachsen-Weimar), mit ausgedehnten schönsten Waldungen, herrlich gelegen, umgeben vom **Häufhäuser**, mit Bahnerbindungen nach Saengerhausen und Erfurt, bietet Sommerfrischen, Reizen, Pensionen etc. angenehmen Aufenthalt. Badegogonium und höhere Lehrerschule am Plage. **Anfragen erbeten.**
Der Bäuermeister.

Schwefelbad Langensaiza.

Stärkste Quelle Mitteldeutschlands — beste Heilerfolge. —
Prospekt und Auskunft durch die Direktion. Telefon 29.

Lauterberg (Harz) Dr. Ritschers Wasserheilanstalt.

Sanatorium für Nervenkranke, Erholungsbedürftige u. s. w.
Bes. u. L. San. Rat **Dr. O. Dettmar**, 2. Arzt **O. St. A. Dr. Kraumbolz.**

Verlangen Sie ansüßliche Befriedigung

über Anhebung des reinen natürlichen Zitronensaftes bei der vielfach benötigten
Zitronensaftkur
gegen Gicht, Rheumatismus, Gichtknoten, Gallen- u. Nierensteinbildung und Halsleiden. **Zitronensaft** aus süßen Früchten zur Bereitung von Limonaden und anderen Erfrischenden in Flaschen zu 30, 50 Pfa., 1, 2 u. 3,50 Mk. empfindlich.
Nabe **Max Rädler, Procter, Rammelsbergstr. 3.**
Alter Markt.



Prachtvolle Plättwäsche

erreicht man leicht und sicher mit

Amerikanischer

Brillant-Glanzstärke

Höchste Auszeichnung: **„Grand Prix“**
Weltausst. St. Louis 1904. von Fritz Schulz jun. Akt.-Ges., Leipzig.
Nur echt mit Schutzmarke „GLOBUS“ in Paketen a 20 Pfg.

Total-Ausverkauf.

Kaufzeithalter verkaufe ich den Bestand meines seit 15 Jahren bestehenden Wärendgeschäfts zu enorm billigen Preisen.

Mühne, Geiststraße 23.

E. Breitsohl, Halle a. S., Marthastr. 16.

Elektr. Kräuterbäder

mit Inhalation u. Massage.
Spricht: 3-5 Uhr nachm. für Unbekannte 2-3 Uhr nachm.

Felsenburgkeller.

Morgen - Sonntag - von nachmittags 4 Uhr an
Tanzkränzchen.
Konsum-Verein für Bennstedt u. Umgegend,
c. W. m. B. S.

Sonntag den 14. Mai ds. Js.,
nachmittags 3 Uhr nachm. im Gasthof „Zum weißen Hof“ eine
Ordentliche General-Versammlung

Tagesordnung:
1. Vortrag der halbjährlichen Bilanz.
2. Wahl eines ausführenden Ausschusses-Mitgliedes.
3. Beschlüsse.
Der Vorstand:
Friedrich Mehl, Eduard Lehner, Friedrich Schliebe.

1 Für nur 1 Mark



zu gewinnen!

Nächste Gewinnziehung unwiderruflich am 10. Mai.

34. Grosse Mecklenb. Pferde-Lotterie zu Neubrandenburg.
1053 Gewinne i. W. v. zus. **65000** Mk. sofort verkäuflich **bar Geld.**

- 1. Haupttreffer: 1 komplett bespannt. Equipage m. 4 hochedlen Pferden und kompl. Geschirr i. W. v. **9000** Mk.
- 2. Haupttreffer: 1 kompl. bespannte Equipage mit 2 hochedl. Pferden i. W. v. **4000** Mk.
- 3. Haupttreffer: 1 Juckerfahrer i. W. v. **2000** Mk.
- 50 edle Reit- u. Wagen-Pferde i. W. v. **40000** Mk.
- 1000 sonstige wertvolle Gewinne i. W. v. **10000** Mk.

Losse a 1 Mark, 11 Lose 10 Mark, Porto und amtliche Gewinnliste 20 Pfg. extra, in allen durch Plakate kenntlichen Verkaufsstellen, sowie durch das General-Debit

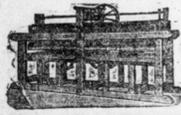
H. C. Kröger, Bankgeschäft, Rostock i. M.

In Halle bei: Pettrich & Kopsch, Talamstr. 6, Carl Riedrich, Kaufmann, Fleischerstr. 25, II.

Waschemangeln (Drehrollen)

für Behn- und Hausgebrauch. Besondere Konstruktion: Selbsttätige Umkehrmangeln (Drehrollen) mit Selbststipper und hoher Glättfläche. Zuleht prämiert: 5 goldene Medaillen u. 3 Ehrenpreise. Zeitungen gefaltet. Feinste, größte und berühmteste Mangelfabrik.

Ernst Herrschub, Chemnitz Nr. 264.



Herren-Anzüge und Paletots von 12—45 Mk.

Ueberzeugen Sie sich!
Herren- und Knaben-Garderobe,
fertig oder nach Mass,
kaufen Sie in grösster Auswahl sehr preiswert, aus modernem, realen Stoffen gearbeitet, chic sitzend, tadellos abgearbeitet, bei

Albert Rosenthal,
27 Grosse Ulrichstrasse 27.

Knaben-Anzüge in reicher Auswahl 3—16 Mk.

Prämiert m. d. höchsten Ansehenszeichnung „Grand Prix“ Weltausst. St. Louis 1904.



Man verlange nur **Globus-Putz-Extrakt,**

wie nebenstehende Abbildung.

da viele wertlose Nachahmungen angeboten werden. Alleingiger Fabrikant: Fritz Schulz jun., Akt.-Ges., Leipzig.



für Fahrrad und Automobil die zuverlässigste Bereifung

Continental

Pneumatic

Die Herstellung jedes einzelnen Reifens wird von Fachleuten überwacht und kein Reifen verläßt die Fabrik, welcher nicht vorher auf seine Verlässlichkeit geprüft ist.

Continental Caoutchouc- und Guttapercha-Co. Hannover.



„Edelweiss“

Dampfwäscherei und Maschinenplättanstalt im Grossbetrieb.

Inhaber: Ernst Heinicke, Fernsprecher 1257, Karlstrasse 13.

Familienwäsche pro Pfund 14 Pfg. Elektrische Bleiche.

B Anhaltische Zerbst

Hochbau, Steinmetz- u. Tiefbautechniker. Gleichberechtigung m. d. Kgl. Preuss. Baugewerk-Schulen. H. Erlang v. 22. Febr. 1904. Lehrl. kostenfrei.

Reiferzeugnisse v. 4 Preussisch. u. Anh. Regierung, sowie v. Verb. Deutsch-Baugewerkmeister anerk. —

Zähne von 1.50 Mk. an.

Plomben von 1 Mk. an, Reparaturen von 1 Mk. an, Umarbeiten schlechter Gebisse pro Zahn von 1 Mk. an. Vorrarbeiten zum Einsetzen künstlicher Zähne kostenlos. Prämiert: Berlin 1904. Ehrenkreuz, Goldene Medaille.

Zahn-Atelier Leipzigerstrasse 43, I.

XV. Grosse Pferde- und Equipagen-Verlosung zu Magdeburg



Ziehung 22. u. 23. Mai d. Js.

Hauptgewinne i. W. von:

- M. 6000.00 1 Equipage m. 2 Pferd.
- M. 4000.00 1 Equipage m. 2 Pferd.
- M. 3000.00 1 Jagdwag. m. 2 Pferd.
- M. 2000.00 1 Stadtwag. m. 1 Pferd
- M. 2000.00 20 Pferde
- M. 1200.00 10 gute Zugesel
- M. 4800.00 24 Fahrräder, darunt. Damenräder und 1 Motorzweirad.
- M. 15000.00 — 1942 Gewinne, bestehend in nützlichen Haus- und Wirtschaftsgegenständen.

Zusammen 2000 Gewinne i. W. v.

M. 56000.

Losse für 10 Mark, für Porto und Liste 30 Pfg. extra empfiehlt u. versendet der Lose-General-Debit

Herrmann Semper Magdeburg, Kaiserstrasse 90. Telefon 2899.

Losse a 1 Mk. sind überall zu haben, wo bezügl. Plakate aushängen.



empfehlen in neuesten Formen, jede Preislage,

Christian Voigt,

Halle a. S., Leipzigerstr. 16.

8 Zimmer, Friedenstr. bei Bitterfeld, mit schöner Aussicht, außerdem **Villen-Baustellen** Friedentrage und Knechtentweg zu verkaufen. Rühmer-Rückblick 43 bei Th. Lehmann & G. Wolff, Baumfelder.

Jagdrad

ist auch für 1905 das tonangebende Fahrrad.



2 und 5 Jahre Garantie. **Fahrräder von Mk. 56.— an.**

Pneumatikmütel Mk. 3.75. Luftschläuche Mk. 2.90. Acetylenlampen Mk. 1.60. Glocken Mk. —.15. Pumpen Mk. —.35. Sattel Mk. 1.50. Ketten Mk. 1.40. Pedal Mk. 1.05. Nähmaschinen Mk. 22. Waschmaschinen Mk. 28. Waschemangeln Mk. 18. Auf Wunsch Ansichtsendung. Hauptkatalog sendet an jedermann gratis und franko die **Waffen- und Fahrradfabrik** in Kreiensen (Harz) No. 89.